

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0075/07	30.03.2007
zum/zur		
F0192/06		
Bezeichnung		
Erfahrungen Flexi-Ticket		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	10.04.2007	

Zu Pkt.1) Wie wurde das Flexi-Ticket von den Autofahrern angenommen?

Wie stark das Flexi-Ticket tatsächlich genutzt wird, ist aufgrund der jetzt fehlenden Straßennamen (Ort der Parkscheinziehung) nicht nachvollziehbar. Wenn das parkende Fahrzeug kontrolliert wird, kann nicht festgestellt werden, ob der Parkschein an diesem Standort oder bereits früher an anderer Stelle gelöst wurde.

Vereinzelt hatten Verkehrsteilnehmer einen Parkschein gelöst, den Standort gewechselt und den Parkschein im Fahrzeug sichtbar gelassen. Am neuen Standort war dann die erlaubte Parkzeit abgelaufen, weshalb die Fahrzeuge folglich mit der sich daraus ergebenden Parkzeitüberschreitung (5,00 € bis 25,00 €) erfasst wurden und nicht wie früher ohne Parkschein (5,00 €).

Zu Pkt. 2) Gibt es Aussagen zur „Benutzerfreundlichkeit“ des Tickets?

Zu Beginn wurde noch nach dem Geltungsbereich und den damit verbundenen Gebühren gefragt. Dabei gab es weder positive noch negative Äußerungen.

Zu Pkt. 3) Hat sich die Einführung des Flexi-Tickets auf die Einnahmen bei den „Parkknöllchen“ ausgewirkt?

Es konnten keine Unterschiede festgestellt werden, da weder die Anzahl der erfassten Verstöße noch die Höhe der Beträge sich spürbar geändert haben. Die Einführung des Flexi-Tickets hat sich nicht negativ auf die Einnahmen ausgewirkt. Dies wurde anhand repräsentativer Parkflächen der Stadt überprüft.

Zu Pkt. 4) Welche finanziellen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt sieht die Stadtverwaltung grundsätzlich?

Bis auf den einmaligen Aufwand zur Einführung des Flexi-Tickets, gibt es keine negativen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt. Die Einnahmen sind stabil.

Zu Pkt. 5) Erwägt die Verwaltung weitergehende Erleichterungen (bspw. in der Vorweihnachtszeit) für Autofahrer, die kurzfristig insbesondere im Stadtzentrum parken wollen?

Seitens der Bauverwaltung sind keine weiteren Erleichterungen geplant.

Marx
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr